

# Stadt Bad Blankenburg



## Beschlussvorschlag

Vorlage Nr.: BB 381/VII/2022

Fachamt:	Bauamt
Datum:	17.03.2022
Aktenzeichen:	

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss	30.03.2022		Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	04.05.2022		Vorberatung
Stadtrat	18.05.2022		Entscheidung

### **BETREFF:**

**Regionales Entwicklungskonzept (REK) - Konzeptbeschluss**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt das Regionale Entwicklungskonzept „Städtedreieck am Saalebogen“ (REK) in der Fassung vom 21. Januar 2022.

gez. George  
Bürgermeister

**Finanzielle Auswirkungen:** keine finanziellen Auswirkungen**Erläuterung:**

Regionale Entwicklungskonzepte (REK) sind informelle (gesetzlich nicht vorgeschriebene), überkommunale Planungen. Bestimmender Faktor für die Abgrenzung der Region sind gemeinsame Probleme und Potentiale sowie enge regionale Verflechtungen. Die Erstellung, Umsetzung und Fortschreibung von REK wird in Thüringen im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung von Projekten und Maßnahmen der Regionalentwicklung und zur Gestaltung der Folgen des demografischen Wandels“ mit Mitteln des Freistaats gefördert.

Die Städte Bad Blankenburg, Rudolstadt und Saalfeld begannen 1995 mit der Erarbeitung eines REK und beschlossen 1996 den Endbericht mit dem Maßnahmenenteil. Als ein Ergebnis des beschlossenen Konzeptes wurde am 21.03.1997 der Städteverbund „Städtedreieck am Saalebogen“ gegründet. Hauptaufgabe des Städteverbundes war die schnellstmögliche gemeinsam abgestimmte Umsetzung der REK-Schlüsselmaßnahmen zur Regionalentwicklung. Nach mehrjähriger Umsetzungstätigkeit wurde es erforderlich, das Konzept fortzuschreiben. Dies erfolgte im Jahr 2022. Unter den Gesichtspunkten und Herausforderungen der dritten Dekade des 21. Jahrhunderts war eine Neuerstellung des Regionalen Entwicklungskonzeptes für die Dreiklangstädte geboten. Aus diesem Grund beschlossen der Rat der Bürgermeister sowie die Stadträte der Städte Saalfeld/Saale, Rudolstadt und Bad Blankenburg im Frühjahr 2020 die Erarbeitung eines neuen Regionalen Entwicklungskonzeptes zur Weiterentwicklung der interkommunalen Kooperation für das „Städtedreieck am Saalebogen“. Gefördert wurde die Konzepterstellung mit 80 Prozent durch das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und ist damit Teil der Förderung von Projekten und Maßnahmen der Regionalentwicklung des Freistaats Thüringen.

Nach Vorgaben des Regionalen Entwicklungskonzeptes 1996/2002 ist die interkommunale Kooperation der drei Städte allgemein darauf ausgerichtet, gemeinsam eine hohe zentralörtliche Funktion als Verantwortungsgemeinschaft zwischen dem Zentrum und dem Umland wahrzunehmen. Seit 2004 wird dem Städteverbund durch die Raumordnung gemeinsam die zentralörtliche Funktion eines Mittelzentrums mit Teilfunktion eines Oberzentrums zugeordnet. Nach fast 20 Jahren bedurfte es einer grundlegenden Aktualisierung und Fortschreibung des REKs. Es galt, die gesteckten Ziele und Maßnahmen in ihrer Umsetzung zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Zudem hatten sich Rahmenbedingungen geändert und neue Herausforderungen gebildet. Der Dreiklang muss sich den Auswirkungen des demographischen Wandels, der Digitalisierung und der immer dringenderen Notwendigkeit zum Klimaschutz stellen. Auch zum Erhalt der zentralörtlichen Funktion des Städtedreiecks als Mittelzentrum mit Teilfunktion eines Oberzentrums war eine aktualisierte Planungsgrundlage erforderlich.

Mit der Erstellung wurden die IPU GmbH aus Erfurt sowie PLANWERK STADTENTWICKLUNG aus Nürnberg beauftragt.

Das vorliegende REK wurde zu Beginn dieses Jahres fertiggestellt und liegt als Entwicklungskonzept für den Umsetzungszeitraum der kommenden sieben Jahre vor. Die Erstellung des Konzeptes hat allen Beteiligten unter den Bedingungen der Pandemie viel Engagement und auch Innovation abverlangt. So wurden wesentliche Schritte des Beteiligungsprozesses auf Online-Plattformen durchgeführt und auch die Präsenzveranstaltung in Bad Blankenburg war unter Pandemiebedingungen eine Herausforderung. Mit der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Fachämter der drei Stadtverwaltungen ist es dennoch gelungen, ein zukunftsweisendes Konzept für die Region am Saalebogen zu entwickeln.

Das regionale Entwicklungskonzept umfasst die fünf Handlungsfelder Daseinsvorsorge, Siedlungsentwicklung, Mobilität, Tourismus und Wirtschaft. Die Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Interkommunale Kooperation wurden als Querschnittsaufgaben behandelt und somit als wesentliche Bestandteile des Leitbildes des REKs mit ihren Zielstellungen

themenbezogen in die Handlungsfeder integriert.

Die Lenkungsgruppe empfiehlt, das Regionale Entwicklungskonzept „Städtedreieck am Saalebogen“ 2022 in der Fassung vom 21. Januar 2022 zu beschließen.

**Anlagen:**

Regionales Entwicklungskonzept „Städtedreieck am Saalebogen“ (REK) 2022